

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 82

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester „ 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre „ 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|                                                                                                                                            |                                                                                                                                                    |                                                                   |                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Erscheint 1—2 mal täglich<br>ausgenommen Sonn- und Feiertage                                                                               | Redaktion und Administration<br>im Eidgenössischen Handelsdepartement                                                                              | Rédaction et Administration<br>au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour<br>les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoucen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc.<br>Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.) | Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc.<br>Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.) |                                                                   |                                                                       |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

## Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Banque Populaire de Lugano, a Lugano. — Die Eisenproduktion 1907. — Wirtschaftslage. — Frachttarif für die deutsche Kohlenausfuhr. — Basler Chemische Fabrik in Basel. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Amtmann Josef Schlageter begehrt namens der Firma Bloch & fils in La Chaux-de-Fonds vom Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt die Kraftlos-erklärung des von Frau Eva Sagl-Dreyfus in Basel am 30. Oktober 1906 aus-gestellten, von ihrem Ehemann Jacques Sagl akzeptierten und an die Gesuch-stellerin indossierten, am 1. Juni 1907 verfallenen Eigenwechsels über Fr. 100.  
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts vom 12. März 1908 wird der allfällige Inhaber dieses Wechsels hiermit aufgefordert, denselben innert Vierteljahrs-frist, also bis spätestens den 19. Juni 1908, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst würde derselbe kraftlos erklärt. (W. 43<sup>8</sup>)

Basel, den 19. März 1908.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Das Bezirksgericht Wil lässt anmit durch Beschluss vom 12. März 1908 die unbekannten Inhaber von:

Kassabüchlein Nr. 374 der Sparkassa der Administration des kath. Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen von Fr. 125, zugunsten Josef Anton Rüegg, von Wil, und

Sparkassaschein Nr. 7944 der Sparkassa der Bank in Wil, Valor 31. De-zenber 1907 Fr. 179.55 zugunsten Albert Gugelmann, s. Z. Kaplan in Henau, jetzt Pfarrer in Untereggen, auffordern, diese Wertschriften innert 3 Jahren, vom 12. März 1908 an ge-rechnet, dem Gerichtspräsidentium Wil vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden. (W. 45<sup>4</sup>)

Wil, den 13. März 1908.

Die Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Nous président du tribunal du district de Moutier, vu la requête à nous adressée ce jour, par l'hoirie de Frédéric Emanuel Bouchat, vivant cultivateur, à Sorvilier, ensemble les art. 844, 851 et suiv. C. O. sommions le détenteur inconnu de l'action n<sup>o</sup> 65 de la Caisse d'épargne du district de Moutier, d'une valeur nominale de fr. 200 sans feuille de coupons, de produire ce titre dans le délai de trois ans à dater de la première publication qui en sera faite dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 53<sup>8</sup>)

Moutier, le 30 mars 1908.

Le président du tribunal: Périnat.

Par jugement du 31 mars 1908, le tribunal a prononcé l'annulation:  
1<sup>o</sup> De la police de rente viagère différée, avec paiement d'un capital de fr. 5000 au décès, en date à Glaris et Genève du 13 octobre 1885, portant le n<sup>o</sup> 9010, contractée par M<sup>me</sup> Regula-Elisabetha Huber, divorcée Frei, domici-liée à Regensberg (canton de Zurich), auprès de «La Genevoise», compagnie d'assurances sur la vie, établie à Genève.

2<sup>o</sup> De l'avenant accompagnant ladite police, en date à Genève du 5<sup>o</sup> no-vembre 1889. (W. 54<sup>8</sup>)

R. Michoud, commis-greffier.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 28. März. Die Firma **S. Diesser, Chem. Laboratorium & Versuchs-station für Handel & Industrie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 328 vom 1. De-zenber 1898, pag. 1363) verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich II, Seestrasse 395. Natur des Geschäftes: Chemisch-analytische Anstalt und chemische Praktikantenkurse.

30. März. Inhaberin der Firma **A. Brügger-Keller** in Zürich I ist Anna Brügger, geb. Keller, von Willisau-Land (Luzern), in Zürich I. Immobilien-verkehr und Restaurant. Schlüsselgasse 1. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Kaspar Franz Brügger-Keller. Vom 1. Juli 1908 hinweg befinden sich Domizil, Wohnort und Geschäftslokal in Zürich III, Langstrasse 210, zur Linde.

30. März. Die Firma **J. Jaeger & C<sup>ie</sup>** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 405 vom 5. Oktober 1906, pag. 1617) erteilt Prokura an Jakob Bolliger, von Schmidrued (Aargau), in Zürich II.

30. März. **Spar- & Leihkasse Ansernhil-Wiedikon** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 239 vom 5. Juni 1906, pag. 953). Der Vorstand dieser Genossenschaft hat Kollektivprokura erteilt an Theodor Egg, von Zürich, in Zürich V, und an Rudolf Sutz, von Herrliberg, in Zürich III.

30. März. Inhaber der Firma **A. E. Schulthess, Luftbewegungs-Werke** in Zürich III, ist Albert Emil Schulthess, von Zürich, in Zürich III. Bau und Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Zubehörsachen, sowie Installation der-selben. Cramerstrasse 17.

30. März. **Bäckermeisterverein Winterthur & Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1769). Heinrich Gubler, Adolf Stiefel, August Rüegger und Carl Gengel sind aus dem Vorstand dieser Ge-nossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: David Schellen-berg, als Präsident; Salomon Strässler, als Vizepräsident; beide von und in Winterthur; Heinrich Nill, bisher Beisitzer, als Aktuar, und Alfred Braschler, von und in Winterthur, und August Stoll, von Oehningen (Baden), in Wül-fingen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

30. März. In ihrer Generalversammlung vom 20. März 1908 haben die Aktionäre der Firma «Badertscher & Co. Automobil A.-G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 500 vom 10. Dezember 1906, pag. 1997) die Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Dr. Ernst Bircher, Rechtsanwalt, von Küttigen, in Zürich I, und Dr. Friedrich Fick, Rechtsanwalt, von Zürich, in Küssnacht. Die Genannten führen für die Firma **Badertscher & Co. Automobil A.-G. in Liq.** je einzeln rechtsverbindliche Unterschrift. Die bisherigen Unterschriften Hermann Nabolz-von Grabow, Johannes Badertscher und Gottfried Rüegger-Herster, sowie die Prokuren Theodor Heiges, Fritz Benz, Lorenz Popp und Alfred Geistlich werden in dieser Folge gelöscht.

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Décoppet & Müller** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1907, pag. 333) — Gesell-schafter: Ernst Décoppet und Ernst Müller — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Décoppet** in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Décoppet, von Suscévaz (Waadt), in Wädenswil. Weine und Spirituosen. Zur Engelburg.

30. März. Firma **J. Rinderknecht** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1907, pag. 2177). Gotthilf Kägi zeichnet künftig per procura kollektiv je mit einem der übrigen Kollektivprokuristen Otto Schweizer und Albert Heider.

31. März. Die Firma **B. Hammer-Vogt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721) verzeigt als Geschäftslokal: Limmatstrasse 5. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zur «Grunau».

31. März. Eintragung von Amteswegen, auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 27. März 1908:

Inhaberin der Firma **L. Bloch** in Zürich I ist Lina Bloch, geb. Bloch, von Randegg (Baden), in Zürich I. Immobilienverkehr. Schweizergasse 11.

31. März. **Motorwagenfabrik «Excelsior» Zürich A.-G. (Société anonyme des Automobiles «Excelsior» Zurich)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 406). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1905 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird daher nebst den Unterschriftsvollmachten von Dr. Michael Thalberg, Walter Gyr und Siegfried Bürgisser-Wuhrmann hiermit gelöscht.

31. März. Die Firma **Rüegg-Naegeli & C<sup>ie</sup>** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 220 vom 4. Juli 1899, pag. 887) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Gott-fried Bryner, von Zürich, in Zürich V.

31. März. Der Vorstand der **Immobilien-genossenschaft Biene** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2101) hat Kollektivprokura erteilt an Jacob Tiefenthaler, von Zürich, in Zürich II; die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem der bisherigen zeichnungsberechtigten Vorstands-mitglieder. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Limmatstrasse 267, Zürich III.

31. März. In der Firma **W. Pestalozzi** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 354 vom 2. Oktober 1902, pag. 1413) ist die Prokura des Paul Pestalozzi-Wenner er-loschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Jacques Senn, von Küm (Kt. Aargau), in Zürich I.

31. März. Die Firma **Haerri & Saxer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. April 1901, pag. 529) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, Limmatstrasse 21.

31. März. Die Firma **Jean Weidmann** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1908, pag. 437) — Möbelfabrik — wird infolge Konkurses von Amtes-wegen gelöscht.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1908. 31. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Le Sauveteurs**», **Akt. Ges. zur Ausbeutung der Brevets Fuchs** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1907, pag. 181) hat in ihrer Versammlung vom 17. Dezember 1907 eine Statutenänderung vorgenommen. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt publi-zierten Tatsachen erleiden dadurch keine Veränderung. Am Platze des demis-ionierenden Präsidenten Ulrich Zumburn wurde als solcher gewählt: Alfred Brächer, Kaufmann, von Kirchberg, in Thun. Ebenso hat der bisherige Sekre-tär A. Stüssi seine Demission gegeben und an seiner Stelle wurde als solcher gewählt August Seeli, von Waltensburg, Kaufmann, in Bern. Im weitem führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft Caspar Fuchs, von Brienz, in Meiringen, und zwar in der Weise, dass er mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Unterschrift führt. Nuhnheiriges Geschäftsdomicil: Spitalgasse 22, in Bern.

31. März. Unter dem Namen **Handwerker- & Gewerbeverein Bünpliz** besteht mit Sitz in Bünpliz ein Verein, welcher zum Zwecke hat: Förde-rung und Wahrung der Interessen des Handwerker- und Gewerbestandes, Verbesserung der bestehenden Verhältnisse, belehrende und an-regende Einwirkung auf die Mitglieder durch Abhaltung von Vorträgen und



Besprechungen über gemeinsame Interessenfragen, über Themata allgemein bildender Natur, über gewerbliche und volkswirtschaftliche Fragen etc. Die Statuten sind am 15. März 1908 festgelegt worden. Als Mitglieder werden Handwerker, Gewerbetreibende und Industrielle mit eigenem Geschäft, sowie Freunde gewerblicher Bestrebungen aufgenommen, sofern solche die bürgerliche Ehrenfähigkeit besitzen und in der Gemeinde Bümpliz oder deren Umgebung wohnen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1 und das jährliche Unterhaltungsgeld Fr. 5. Die Mitgliedschaft hört auf: a. durch Austritt; b. bei Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen; c. durch Ausschluss. Der Verein kann nicht aufgelöst werden, so lange demselben noch zehn Mitglieder angehören. Das bei einer allfälligen Auflösung vorhandene Vereinsvermögen ist dem Gemeinderat von Bümpliz zu übermitteln zu Händen eines eventuell entstehenden Vereins mit ähnlichen Bestrebungen. Gründet sich innerhalb 5 Jahren kein solcher Verein, so ist das Vermögen der Schulgemeinde Bümpliz auszuhändigen zum Zwecke der Ausbildung bedürftiger Kinder. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Anzeiger für die Landgemeinden des Amtes Bern. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, resp. Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Benteil, von Bern, Buchdruckereibesitzer; Vizepräsident: Christian Baumann, von Bümpliz, Dachdeckermeister; Sekretär: Walther Bertschi, von Dürrenäsch, Notar; Kassier: Hans Lehmann, von Lauperswil, Metzgermeister; alle wohnhaft in Bümpliz.

#### Bureau Buren.

28. März. Wilhelm Schlegel, von Gsteigwyl, und Christian Ledermann, von Lauperswil, ersterer wohnhaft in Bern, letzterer in Dotzigen, haben unter der Firma **Schlegel & Ledermann** in Dotzigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1906 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Parkettfabrikation. Geschäftslokal: Fabrik beim Bahnhof Dotzigen.

1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Steffen, Kleinmechaniker**, in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 765) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

1. April. Inhaber der Firma **Ernst Gyax** in Lengnau ist Ernst Gyax, Ferdinands sel., von Seeburg, wohnhaft in Lengnau. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsgewerbe. (Betrieb der Wirtschaft zum Löwen, und Weinhandlung.)

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 24. März. Die Firma **L. Kaufmann-Troller** in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 748), hat den Wohnsitz des Inhabers und das Geschäftsdomizil nach Luzern, Hirschmattstrasse 42, verlegt.

31. März. **Viehztuchtgenossenschaft Meggen** mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, pag. 1502 und dortige Verweisung). An Stelle von Josef Scherer wird als Präsident gewählt: Alois Sigrist, Hofstetli, und an Stelle desselben als gewesener Vizepräsident und Kassier: Alois Scherer, Sohn, Tschädigen; beide von und in Meggen.

31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Korner-Schnyder sel. Erben** in Sursee (Wirtschaft, Weinhandlung und Bandagist) (S. H. A. B. Nr. 224 vom 21. Juni 1901, pag. 893) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaber erloschen.

Inhaber der Firma **S. Bächtiger-Korner** in Sursee ist Silvester Bächtiger-Korner, von und in Sursee. Die Firma hat mit 1. Januar 1908 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „J. Korner-Schnyder sel. Erben“ in Sursee übernommen. Weinhandlung.

31. März. Aktiengesellschaft unter der Firma **Toppichwaren-Fabrik Baron** mit Sitz in Büron (S. H. A. B. Nr. 186 vom 1. Mai 1906, pag. 741). An Stelle von Gottfried Krummenacher wird als Geschäftsführer gewählt: Alfred Wyss, von und in Büron.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bullé (district de la Gruyère).

1908. 28. mars. Sous le nom de **Société de l'Union de Châtel et Crésuz** il est fondé suivant statuts datés du 13 mars 1908, une Société qui a son siège à Châtel sur Montsalvens et a pour but de fraterniser en commun dans la localité par de petites récréations. Est membre de la société tout jeune gens âgé de 17 ans révolus, habitant une des deux communes de Châtel sur Montsalvens ou de Crésuz, qui en fait la demande et qui adhère par sa signature aux statuts. La finance d'entrée est de un franc pour la première année. La qualité de membre de la société se perd par le mariage, par la démission qui doit être donnée par écrit pour le 1<sup>er</sup> décembre de l'année comptable et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La contribution trimestrielle est de fr. 1.50. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité composé de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Hilaire Savary, fils d'Auguste; le secrétaire Raymond Savary, feu Juste; les deux domiciliés à Châtel-sur-Montsalvens.

##### Bureau de Fribourg.

31 mars. La société anonyme **Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1904, n° 298, page 1189), a, dans son assemblée générale du 30 mars 1908, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 5 mars 1906, n° 87, page 345. Le capital social qui était de fr. 1,600,000 a été réduit à huit cent mille francs (fr. 800,000). Il est divisé en 16,000 actions de fr. 50 au porteur. Les autres points de la publication du 5 mars 1906 n'ont pas subi de modifications.

##### Bureau Murten (Bezirk See).

30. März. Die Firma **H. Fehr**, Manufakturwarenhandlung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 33 vom 30. Januar 1900, pag. 133), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. März. Inhaberin der Firma **Wittwe H. Fehr** in Murten ist Frau Louise Fehr, geb. Chabaud, Witwe des Hermann, von Mühlethal (Aargau), in Murten. Natur des Geschäftes: Tuch- und Manufakturwarenhandlung. Geschäftslokal: Schulhausplatz Nr. 395.

31. März. La raison **Christine Derron-Clerc**, articles de bazar, mercerie, quincaillerie, à Morat (F. o. s. du c. du 22 juillet 1901, n° 263, page 1049), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1908. 31. März. Die **Landw. Genossenschaft Oberhallau** in Oberhallau (S. H. A. B. Nr. 152 vom 20. Mai 1898, pag. 629) hat an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Präsidenten, Gemeinderatsschreiber Albert Ochsen, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten des

Vorstandes gewählt: Den bisherigen Aktuar, Jacob Beugger, Dragoner I, und an dessen Stelle zum Aktuar des Vorstandes: Jacob Beugger, Dragoner II, beide von und in Oberhallau, welche für die obgenannte Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 30. März. Unter der Firma **Dachdeckermeister-Innung** von St. Gallen und Umgebung besteht mit Sitz in St. Gallen eine **Genossenschaft** auf unbestimmte Zeitdauer. Sie bildet eine Sektion des Schweizerischen Dachdeckermeister-Verbandes und des Handwerkermeistervereins von St. Gallen und Umgebung. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen nach allen Richtungen, vorab: Aufstellung und Handhabung eines einheitlichen Preistarifs und Bekämpfung des Submissionsunwesens, Regelung der Arbeitsverhältnisse, Kollektivversicherung gegen Unfall, Pflege und Förderung kollegialer Beziehungen der Mitglieder, Förderung der beruflichen Bildung. Die Statuten sind am 9. Februar 1908 festgesetzt worden. Die Innung besteht nur aus Aktivmitgliedern mit gleichen Rechten und Pflichten. Als Mitglied kann von der Kommission jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehender Dachdeckermeister aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, durch freiwilligen Austritt, der dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen ist, sowie durch Ausschluss. Die zur Lösung der Innungsaufgaben erforderlichen finanziellen Hilfsmittel werden beschafft durch die Eintrittsgelder von Fr. 2, durch die Jahresbeiträge von Fr. 12, durch Bussen von 50 Rp. bis Fr. 2, durch Konventionalbussen für Unterbietung des Preistarifs. Die Konventionalbusse beträgt Fr. 300. Sie ist zu bezahlen von denjenigen Mitgliedern, denen nachgewiesen werden kann, dass sie unter dem Preistarif gearbeitet, oder den Versuch gemacht haben, unter dem Preistarif zu arbeiten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, die Rechnungsrevisoren und die Delegierten. Die Kommission besteht aus folgenden fünf Mitgliedern: Ernst Stehrenberger, von Bussnang (Thurgau), in St. Gallen, Präsident; August Keller, von Hugelschhofen (Thurgau), in Lachen-Vonwil; Kassier: Jakob Keller, von Hugelschhofen, in St. Gallen, Aktuar; Sebastian Ackermann, von Schüpfheim (Luzern), in St. Gallen, und Emil Stehrenberger, von Bussnang, in St. Gallen; letztere zwei sind Beisitzer. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

30. März. Die Firma **C. Anton Buzzi, Baumeister**, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 3. Mai 1890, pag. 361) ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Cirino Anton Buzzi, und Friedrich Anton Buzzi, beide Baumeister, von Unteregg, in St. Gallen, haben unter der Firma **C. A. Buzzi & Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1908 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „C. Anton Buzzi, Baumeister“ übernimmt. Baugeschäft. St. Leonhardstrasse Nr. 74.

30. März. **Ostschweizerische Petroleumgesellschaft**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 28. November 1907, pag. 2029). Die Kollektivprokura-Unterschrift von Albert Leimgruber-Pfaendler, von Basel, in Lachen-Vonwil, ist erloschen.

30. März. Die Firma **Jakob Busslinger-Hüchener, Kiesgeschäft**, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46) ist infolge Verkaufes erloschen.

30. März. **Landwirtschaftlicher Bezirksverein Untertoggenburg**, Genossenschaft mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 31. Juli 1896, pag. 888, und Nr. 277 vom 22. Juli 1902, pag. 1106). Der Vorstand besteht nun aus folgenden Personen: August Egli-Stahel, von und in Flawil, Präsident; Hermann Roggwiler, von und in Flawil, Vizepräsident; Jakob Storchenecker, von und in Jonschwil; Emil Keller, von und in Ganterschwil; Adolf Weber, von und in Oberuzwil; Ulrich Rohrer, von Baldeu-Wolterswil; Jakob Bondt, von Urnäsch, in Flawil; Ulrich Oetli, von Affeltrangen, in Hinterswil-Degersheim; Albert Naf, von Henau, in Aigentshausen; Jakob Anton Baldeger, von Jonschwil, in Oberuzwil, und Othmar Forster, von Muelen, in Flawil.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau.

1908. 30. März. Inhaber der Firma **A. Villiger-Amsler, Buchdruckerei**, in Aarau ist Anton Villiger, von Sins-Meienberg, in Aarau. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Kirchplatz Nr. 160.

##### Bezirk Lenzburg.

30. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Marti & Cie.** in Othmarsingen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. März 1898, pag. 418) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Hans Marti, von Othmarsingen, Fritz Jeannot-Marti, von Les Brenets, Witwe Marie Marti-Wyss, von Othmarsingen, und Otto Marti, von Othmarsingen, alle in Othmarsingen, haben unter der Firma **Marti & Cie.** in Othmarsingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Marti & Cie.“ übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hans Marti und Fritz Jeannot-Marti. Kommanditäre sind: Witwe Marie Marti-Wyss mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000), und Otto Marti mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Natur des Geschäftes: Fabrikation von Strohhüten. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 137. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Jakob Widmer-Wirz, von Altnau, in Othmarsingen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona.

1908. 31. marzo. Proprietario della ditta **Giuseppe Serena**, in Bellinzona-Città, è Giuseppe Serena, di Felice, da Lugano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Vini. Ditta incominciata col 1° marzo 1908.

##### Ufficio di Lugano.

31 marzo. Proprietario della ditta **Confalonieri Ermanno**, in Calprino, è Ermanno Confalonieri di Carlo, di Milano, domiciliato a Calprino. Genere di commercio: Pasticceria e caffè.

31 marzo. La ditta **Corti Giulio**, in Lugano, macelleria (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883), è cancellata d'Ufficio in seguito a fallimento in virtù di Decreto 30 marzo 1908 del Tribunale Civile di Lugano.

##### Ufficio di Mendrisio.

31 marzo. Proprietaria della ditta **Carolina ved. Corti**, in Chiasso, è Carolina vedova Corti, nata Carugati, da e domiciliata a Chiasso. Genere di commercio: Macelleria.

Waad — Vaud — Vaud  
Bureau de Nyon.

1908. 30 mars. La raison V<sup>o</sup> **Badan**, à Mies, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 16 septembre 1890, n° 133, page 674), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de Neuchâtel.

1908. 27 mars. La maison **F. Affolter**, restaurant-pension Bellevue, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 mars 1907, n° 64, page 430), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 mars. Le chef de la maison **Rod. Schluchter**, à Neuchâtel, est Rodolphe Schluchter, de Reichenbach (Berne), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Restaurant-pension Bellevue. Bureaux: Cassardes, 21. Cette maison a été fondée le 15 novembre 1907.

Kdg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

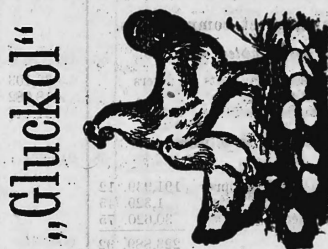
## Marken. — Marques

### Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23569. — 26. März 1908, 4 Uhr.

R. Dick, vorm. Jos. Burri & C<sup>o</sup>, Kaufmann,  
Basel (Schweiz).

Elerkonservierungsmittel.



Nr. 23570. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

**Hommel**

Nr. 23571. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 9031 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)

Dr. med. Ad. Hommel's  
Haematogen.

Nr. 23572. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 9032 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)



Nr. 23573. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 9481 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)

**Haematogen.**

Nr. 23574. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 14556 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)

**Гематогенъ.**

Nr. 23575. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 14557 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)

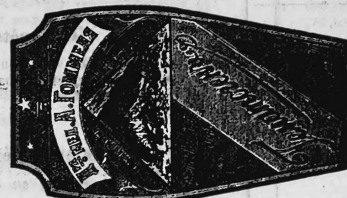
Д<sup>р</sup> мед. А. ГОММЕЛЯ  
**ГЕМАТОГЕНЪ.**

Nr. 23576. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 14558 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)



Nr. 23577. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 21361 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)

**Trisan.**

Nr. 23578. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 23371 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)

**Hommel's Haematogen**

Nr. 23579. — 28. März 1908, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrik,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

(Uebertragung von Nr. 23420 der Firma Nicolay & C<sup>o</sup>.)

**Гематогенъ Гоммеля**

Nr. 23580. — 31. März 1908, 8 Uhr.

Karl Hürlimann & Söhne, Fabrikanten und Kaufleute.  
Küssnacht (Schwyz, Schweiz).

Käse.



## Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent Poinçonnement du mois de mars 1908

| Bureaux              | Boîtes de montres d'or (pièces) | Boîtes de montres d'argent (pièces) | Total          |
|----------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 1. Bienne            | 2,045                           | 19,226                              | 21,271         |
| 2. Chaux-de-Fonds    | 29,807                          | 3,999                               | 33,806         |
| 3. Delémont          | —                               | 7,082                               | 7,082          |
| 4. Fleurier          | 310                             | 6,773                               | 7,083          |
| 5. Genève            | 1,077                           | 14,345                              | 15,422         |
| 6. Granges (Soleure) | 180                             | 24,958                              | 25,138         |
| 7. Locle             | 6,101                           | 9,133                               | 15,234         |
| 8. Neuchâtel         | —                               | 1,758                               | 1,758          |
| 9. Noirmont          | 949                             | 20,431                              | 21,380         |
| 10. Porrentruy       | —                               | 15,159                              | 15,159         |
| 11. St-Imier         | 649                             | 12,521                              | 13,170         |
| 12. Schaffhouse      | —                               | 3,166                               | 3,166          |
| 13. Tramelan         | 180                             | 40,828                              | 41,008         |
| <b>Total</b>         | <b>41,298</b>                   | <b>179,379</b>                      | <b>220,677</b> |

Berne, le 1<sup>er</sup> avril 1908.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.



# Compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano pour l'exercice 1907.

Dolt.  
Chargés.

(Sauf ratification statutaire.)

Avoir.  
Produits.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## Annexe au compte de profits et pertes de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, pour l'exercice 1907.

### Répartition du bénéfice, suivant art. 9, 10 et 29 des statuts\*).

|                                                                        |                              |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Le bénéfice net de l'exercice 1907 (y compris le solde de 1906) est de | fr. 222,147. 76              |
| 5 % dividende sur le capital versé de fr. 2,000,000. —                 | fr. 100,000. —               |
| 3 % " supplémentaire                                                   | " 60,000. —                  |
| Tantièmes au conseil d'administration, 10 % sur fr. 87,476. 53         | " 8,747. 65                  |
| " au directeur et aux employés, 10 % sur fr. 87,476. 53                | " 8,747. 65                  |
| Report à nouveau                                                       | " 44,652. 46 fr. 222,147. 76 |

\*). Art. 9. L'assemblée des actionnaires, sur la proposition du conseil d'administration, peut décider la création de fonds de réserve extraordinaires ou d'autres fonds avec des destinations spéciales.

Art. 10. Lorsque le fonds de réserve ordinaire arrive au 25 % du capital, et jusqu'au moment de devoir, cas échéant, le réintégrer, la quote-part des bénéfices et les autres revenus destinés à ce fonds, pourront être répartis comme dividende sur la proposition du conseil d'administration et délibération de l'assemblée des actionnaires à la majorité des 2/3 des voix.

Art. 29. L'exercice annuel finit le 31 décembre de chaque année. Sur le bénéfice net résultant du bilan, après, cas échéant, les allocations spéciales aux fonds de réserve (art. 9), il sera premièrement réparti aux actionnaires un dividende de 6 % sur le capital versé.

L'excédant sera réparti de la manière suivante:

- 50 % dividende supplémentaire aux actionnaires.
- 30 % au fonds de réserve ordinaire.
- 10 % au conseil d'administration.
- 10 % au directeur et aux employés.

Lorsque le dividende total atteint 7 % du capital versé, le conseil d'administration pourra destiner une quote-part supplémentaire à 30 % au fonds de réserve ordinaire. Une proposition dans ce sens ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'à une majorité des 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés après 5 ans deviendront propriété de la société et leur montant sera versé au fonds de réserve.

## Bilan annuel

de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano  
au 31 décembre 1907.

(Sauf ratification statutaire.)

Passif.

Actif.

| I. Caisse. |    | I. Emission de billets.                                                                           |            |
|------------|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1,332,000  | —  | Billets en circulation                                                                            | 3,318,600  |
| 84,509     | 44 | Propres billets en caisse (voir annexe n° 1)                                                      | 11,400     |
| 1,366,509  | 44 |                                                                                                   | 3,330,000  |
| 11,400     | —  | II. Engagements à courte échéance.                                                                |            |
| 77,000     | —  | (Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)                                                    |            |
| 1,488,588  | 34 | Banques d'émission suisses, comptes créanciers                                                    | 223,607    |
|            |    | Correspondants créanciers                                                                         | 2,632,596  |
|            |    | Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)                                                    | 1,269,967  |
|            |    | Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)                                                     | 849,096    |
|            |    | Intérêts échus non encaissés sur nos obligations                                                  | 89,510     |
|            |    | Dividendes échus non encaissés sur nos actions                                                    | 2,656      |
|            |    | Tantièmes                                                                                         | 17,495     |
|            |    |                                                                                                   | 5,084,930  |
|            |    | III. Engagements sur effets de change.                                                            |            |
|            |    | Traites et acceptations                                                                           | 58,376     |
|            |    | IV. Autres engagements à terme.                                                                   |            |
|            |    | (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)                                                  |            |
|            |    | Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)                                                    | 1,425,769  |
|            |    | Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)                                                     | 4,018,408  |
|            |    | Obligations échues, ou dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine | 640,014    |
|            |    | Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine         | 2,595,247  |
|            |    |                                                                                                   | 8,679,440  |
|            |    | V. Comptes d'ordre.                                                                               |            |
|            |    | Fonds de bienfaisance et d'utilité publique (y compris l'allocation de 1907)                      | 26,000     |
|            |    | Récompte du portefeuille au 31 décembre 1907 (voir détail dans le compte de profits et pertes)    | 16,065     |
|            |    | Bénéfice net à répartir pour l'année 1907                                                         | 160,000    |
|            |    |                                                                                                   | 202,065    |
|            |    | VI. Fonds propres.                                                                                |            |
|            |    | Capital versé                                                                                     | 2,000,000  |
|            |    | Fonds de réserve statutaire                                                                       | 500,000    |
|            |    | Report du solde de bénéfice pour l'année 1908                                                     | 44,652     |
|            |    |                                                                                                   | 2,544,652  |
|            |    | VII. Placements fixes.                                                                            |            |
|            |    | Immuable à l'usage de la banque à Lugano                                                          | 240,000    |
|            |    | " " " " " à Mendrisio                                                                             | 30,000     |
|            |    | VIII. Comptes d'ordre.                                                                            |            |
|            |    | Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)      | 30,620     |
|            |    |                                                                                                   | 19,899,464 |

## Annexes au bilan annuel de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, au 31 décembre 1907.

## Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1907.

|                            | Emission      | En caisse | En circulation |
|----------------------------|---------------|-----------|----------------|
| 1,496 billets de fr. 500 = | fr. 748,000   | 1,000     | 747,000        |
| 18,260 " " " 100 =         | " 1,826,000   | 6,400     | 1,819,600      |
| 15,120 " " " 50 =          | " 756,000     | 4,000     | 752,000        |
| 34,876 billets =           | fr. 3,330,000 | 11,400    | 3,318,600      |

## Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

## Conditions de remboursement.

Les remboursements sont réglés par les dispositions suivantes:

|                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Jusqu'à                     | fr. 200 à vue.                 |
| De fr. 200 à                | 500 après 10 jours de préavis. |
| " 500 à                     | 1000 " 20 " "                  |
| " 1000 à                    | 2000 " 60 " "                  |
| " 2000 à                    | 3000 " 90 " "                  |
| et pour sommes supérieures, | après 6 mois de préavis.       |

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

|                                                                                    |                   |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| a. 2358 déposants, avec un avoir au-dessous de fr. 200.                            | fr. 157,696. 67   |
| b. 3457 " " " au-dessus " fr. 200 à fr. 200 par compte.                            | 691,400. —        |
| Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 849,096. 67                   |                   |
| c. 3457 déposants, avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours | 4,018,408. 69     |
| d. 117 comptes avec un avoir de fr. 2000 à fr. 5000.                               | fr. 4,887,805. 26 |



## Annexe n° 2. Inventaire des titres.

| Désignation                                                 | Nominal    | Cours  | Somme     | Désignation                                                         | Nominal  | Cours  | Somme     |
|-------------------------------------------------------------|------------|--------|-----------|---------------------------------------------------------------------|----------|--------|-----------|
| <b>I. Obligations.</b>                                      |            |        |           | <b>Report</b>                                                       |          |        |           |
| <b>a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.</b>      |            |        |           |                                                                     |          |        | 1,055,000 |
| 3 1/2 % Emprunt des chemins de fer fédéraux (3 % diff.)     | 180,000    | 90     | 162,000   | 4 % Chemin de fer méditerranée                                      | 1,000    | 90     | 900       |
| 3 1/2 % Canton de Berne 1895                                | 100,000    | 80     | 80,000    | 4 % Atlantic Coast Line R. R. collateral Trust, Gold Bonds          | 8,000    | 70x5   | 28,000    |
| 3 % des Grisons 1897                                        | 140,000    | 80     | 112,000   | 4 % Missouri Pacific R. C. Gold Loan 1905                           | 5,000    | 70x5   | 17,500    |
| 3 1/2 % de Bâle-Ville                                       | 28,500     | 80     | 22,800    | 4 % Southern Pacific R. C. Refunding Mortgage Gold Bonds            | 12,500   | 70x5   | 43,750    |
| 3 1/2 % des Grisons 1897                                    | 50,000     | 85     | 42,500    | 5 % Southern Rail Road Gold Bonds                                   | 20,000   | 80x5   | 80,000    |
| 3 1/2 % de Neuchâtel                                        | 158,000    | 85     | 134,300   | 5 % Mexican Central Railway Notes, or                               | 10,000   | 80x5   | 40,000    |
| 3 1/2 % Soleure                                             | 45,000     | 85     | 38,250    | 5 % Interborough Rapid Transit Comp. of New-York, notes             | 10,000   | 80x5   | 40,000    |
| 3 1/2 % St-Gall 1902                                        | 34,000     | 85     | 28,900    | 5 % Profit Sharing Secured Notes, the Under-Electr. R. C. of London | 2,000    | 80x25  | 15,000    |
| 3 1/2 % du Tessin, conv. 1893                               | 30,000     | 85     | 25,500    | 3 1/2 % Rente italienne                                             | 16,500   | 90     | 14,850    |
| 3 1/2 % chem. de fer                                        | 200,000    | 85     | 170,000   | 3 % prussienne                                                      | 5,000    | 123    | 4,612     |
| 3 1/2 % de St-Gall 1905                                     | 100,000    | 90     | 90,000    | 4 % russe, consol. II <sup>e</sup> série                            | 1,000    | 70     | 700       |
| 3 1/2 % 1906                                                | 35,000     | 90     | 31,500    | 5 % 1906                                                            | 52,500   | 70     | 36,750    |
| 3 1/2 % Zurich 1898                                         | 19,000     | 90     | 17,100    | 4 1/2 % 1905                                                        | 21,000   | 80x123 | 20,664    |
| 3 1/2 % 1899                                                | 22,000     | 90     | 19,800    | 5 % Bons du Trésor du Gouvernement russe 1904                       | 50,000   | 80     | 40,000    |
| 3 1/2 % 1905                                                | 10,000     | 90     | 9,000     | 5 % Bons d'échiqu. du Gouvernem. japonais 1904                      | 20,000   | 80x250 | 40,000    |
| 4 % Lucerne 1907                                            | 10,000     | 95     | 9,500     | 4 % Emprunt japonais 1905                                           | 5,000    | 70     | 3,500     |
| 3 1/2 % Banque cantonale de Neuchâtel                       | 20,000     | 90     | 18,000    | 5 % bulgare 1902                                                    | 3,000    | 70     | 2,100     |
| 3 1/2 % Bâle-Campagne                                       | 150,000    | 95     | 142,500   | 4 1/2 % de la Bosnie-Herzégovine                                    | 1,600    | 70     | 1,120     |
| 3 1/2 % Schaffhouse                                         | 50,000     | 95     | 47,500    | 3 % Prov. de Buenos-Ayres                                           | 200      | 50x25  | 2,500     |
| 3 1/2 % Thurgovie                                           | 200,000    | 95     | 190,000   | 3 1/2 % Crédit Foncier Banque d'Italie                              | 11,500   | 90     | 10,350    |
| 3 1/2 % Zoug                                                | 100,000    | 95     | 95,000    | 4 % Caisse d'Epargne, Milan                                         | 6,500    | 90     | 5,850     |
| 3 1/2 % Zurich                                              | 100,000    | 95     | 95,000    | 3 1/2 % Banque cantonale vaudoise                                   | 1,000    | 90     | 900       |
| 3 1/2 % Chemin de fer Nord-Est 1895                         | 15,000     | 85     | 12,750    | 3 1/2 % de Zurich                                                   | 2,000    | 90     | 1,800     |
| 4 % Rente Autrichienne (or)                                 | 30,000     | 85     | 25,500    | 3 1/2 % Lucerne                                                     | 600      | 90     | 540       |
| 4 % Russe consol. I <sup>re</sup> et II <sup>me</sup> série | 50,000     | 70     | 35,000    | 3 1/2 % hypothécaire suisse, Soleure                                | 24,000   | 90     | 21,600    |
| 5 % Emprunt de l'Argentine 1890                             | £ 2,800    | 80x25  | 56,000    | 3 1/2 % de la Suisse-italienne                                      | 2,000    | 90     | 1,800     |
| 3 % Rente Allemande                                         | M. 146,500 | 75x123 | 135,146   | 4 % cantonale fribourgeoise                                         | 2,000    | 90     | 1,800     |
|                                                             |            |        | 2,010,646 | 4 % du Crédit tessinois                                             | 1,000    | 90     | 900       |
| <b>b. En possession de la banque.</b>                       |            |        |           | 4 1/2 % chemins de fer orientaux à Zurich                           | 63,000   | 90     | 56,700    |
| 3 % Emprunt Fédéral 1897                                    | 2,000      | 90     | 1,800     | 4 1/2 % Foncière du Jura                                            | 2,000    | 90     | 1,800     |
| 3 1/2 % des chemins de fer fédéraux (3 % diff.)             | 61,000     | 90     | 54,900    | 4 1/2 % pour entreprises électr. Zurich                             | 9,000    | 90     | 8,100     |
| 3 1/2 % Canton de Berne 1895                                | 6,000      | 80     | 4,800     | 4 1/2 % Bank für Bahn und ind. Werke, Bâle                          | 20,000   | 90     | 18,000    |
| 3 % Fribourg 1892                                           | 500        | 80     | 400       | 2 % Banque de l'Etat de Fribourg, à pr.                             | 8,200    | 50     | 4,100     |
| 3 % des Grisons 1897                                        | 6,000      | 80     | 4,800     | 3 1/2 % Belge pour chemins de fer                                   | 73,500   | 80     | 58,800    |
| 3 1/2 % de Bâle-Ville                                       | 4,500      | 80     | 3,600     | 4 % centrale hypothécaire, Budapest                                 | 9,000    | 80x104 | 8,424     |
| 3 1/2 % Bâle-Campagne                                       | 1,000      | 85     | 850       | 4 % Société Navig. et chem. de fer Lac de Lugano                    | 4,000    | 90     | 3,600     |
| 3 1/2 % Lucerne                                             | 32,000     | 85     | 27,200    | 4 % du Théâtre de Lugano                                            | 500      | 90     | 450       |
| 3 1/2 % du Tessin, conv. 1893                               | 7,000      | 85     | 5,950     | 4 % Brown, Boveri & Co, Baden                                       | 19,000   | 90     | 16,200    |
| 3 1/2 % consol.                                             | 10,000     | 85     | 8,500     | 4 % "Motor", Baden                                                  | 21,000   | 90     | 18,900    |
| 3 1/2 % de St-Gall 1906                                     | 13,500     | 85     | 11,475    | 4 % électrique de Locarno                                           | 15,000   | 90     | 13,500    |
| 4 % Lucerne 1907                                            | 3,000      | 90     | 2,700     | 4 % générale immobilière, Rome                                      | 12,250   | 90     | 11,025    |
| 4 % St-Gall 1907                                            | 35,000     | 95     | 33,250    | 4 1/2 % internat. de transport, Gondrand                            | 4,000    | 90     | 3,600     |
| 4 % du Tessin 1907                                          | 50,000     | 95     | 47,500    | 4 1/2 % Frères                                                      | 1,000    | 90     | 900       |
| 4 % de Vaud 1907                                            | 155,000    | 95     | 147,250   | 4 1/2 % Société "Motor", Baden                                      | 5,000    | 90     | 4,500     |
| 3 1/2 % Commune de Bellinzona                               | 2,000      | 95     | 1,900     | 4 1/2 % Stahlbad, St-Moritz                                         | 30,000   | 80     | 27,000    |
| 3 1/2 % Calprino                                            | 1,500      | 85     | 1,275     | 4 1/2 % Carrières de granit suisse                                  | 24,000   | 90     | 19,200    |
| 3 1/2 % Lausanne                                            | 500        | 85     | 425       | 4 1/2 % électrique Alta Italia                                      | 26,000   | 90     | 23,400    |
| 3 1/2 % Lugano                                              | 20,000     | 85     | 17,000    | 4 1/2 % suisse pour valeurs de placements                           | 33,000   | 90     | 29,700    |
| 3 1/2 % Lugano                                              | 19,500     | 85     | 16,575    | 4 1/2 % elektr. Licht- und Kraftanlagen, Berlin                     | 20,000   | 90     | 18,000    |
| 3 1/2 % Lucerne                                             | 18,000     | 85     | 15,300    | 4 1/2 % Société Tobler & Co, Berne, à fr. 400.—                     | 6,000    | 90     | 5,400     |
| 3 1/2 % Mendrisio                                           | 2,000      | 85     | 1,700     | 4 1/2 % "500.—                                                      | 20,000   | 90     | 18,000    |
| 3 1/2 % Vevey                                               | 11,000     | 85     | 9,350     | 5 % Mexican Light & Power Comp. Ltd.                                | 5,000    | 80x5   | 20,000    |
| 3 1/2 % Winterthur                                          | 26,000     | 85     | 22,100    | Titres divers                                                       |          |        | 1,000     |
| 3 1/2 % Zurich                                              | 37,000     | 85     | 31,450    |                                                                     |          |        | 1,988,535 |
| 3 1/2 % Bellinzona                                          | 2,000      | 90     | 1,800     | <b>II. Actions.</b>                                                 |          |        |           |
| 3 1/2 % Chiasso                                             | 2,000      | 90     | 1,800     | 327 Banque nationale suisse                                         | 430-250  |        | 75,210    |
| 3 1/2 % Giubiasco                                           | 500        | 90     | 450       | 15 Société de Crédit suisse, Zurich                                 | 500      |        | 7,500     |
| 3 1/2 % Interlaken                                          | 25,000     | 90     | 22,500    | 25 Bankverein suisse                                                | 500      |        | 12,500    |
| 3 1/2 % Lugano, eau potable                                 | 8,500      | 90     | 7,650     | 74 Banque cantonale tessinoise                                      | 150      |        | 11,100    |
| 3 1/2 % unifié                                              | 15,500     | 90     | 13,950    | 5 d'Italie                                                          | 1000-200 |        | 4,000     |
| 3 1/2 % Verzasca                                            | 83,000     | 90     | 74,700    | 50 Deutsche Effekten- und Wechselbank                               | 300      |        | 15,000    |
| 3 1/2 % Funiculaire                                         | 50,000     | 90     | 45,000    | 51 Société générale immobilière, Rome                               | 200      |        | 10,200    |
| 3 1/2 % St-Gall                                             | 8,000      | 90     | 7,200     | 313 Goerz & Co                                                      | 15       |        | 4,695     |
| 3 1/2 % Mendrisio                                           | 103,500    | 90     | 93,150    | 5 Chemin de fer du Gotthard                                         | 500      |        | 2,500     |
| 3 1/2 % Pregassona                                          | 20,500     | 90     | 18,450    | 100 Banque Franco-Américaine                                        | 450      |        | 45,000    |
| 4 % Bellinzona                                              | 8,500      | 90     | 7,650     | 225 Société "Urania" Milan                                          | 40       |        | 9,000     |
| 4 % Lugano, gas                                             | 500        | 90     | 450       | 17 Tannerie suisse, Lugano                                          | 900      |        | 15,300    |
| 4 % 1907                                                    | 115,500    | 90     | 103,950   | 25 Tobler & Co, Berne                                               | 80       |        | 2,000     |
| 4 % Lausanne                                                | 1,000      | 90     | 900       | 19 Société Lombardie pour la distrib. d'énergie électrique          | 1000     |        | 19,000    |
| 4 % Montréux                                                | 16,500     | 90     | 14,850    | Titres divers                                                       |          |        | 1,000     |
| 4 % Malvaglia                                               | 22,500     | 90     | 20,250    |                                                                     |          |        | 234,005   |
| 4 % Schaffhouse                                             | 9,000      | 90     | 8,100     |                                                                     |          |        | 3,949,181 |
| 5 % Naples                                                  | 2,500      | 90     | 2,250     |                                                                     |          |        | 4,183,186 |
| 3 1/2 % Rome                                                | 26,000     | 90     | 23,400    |                                                                     |          |        |           |
| 3 1/2 % Chemin de fer Central                               | 5,000      | 85     | 4,250     |                                                                     |          |        |           |
| 3 1/2 % du Gotthard                                         | 13,000     | 85     | 11,050    |                                                                     |          |        |           |
| 4 % d'Appenzell                                             | 500        | 90     | 450       |                                                                     |          |        |           |
| 4 % Locarno-Bignasco, 1 <sup>re</sup> ipot.                 | 38,000     | 90     | 34,200    |                                                                     |          |        |           |
| 4 % Meridionaux                                             | 26,500     | 50     | 13,250    |                                                                     |          |        |           |
| 3 % Lombard                                                 | 103,000    | 50     | 51,500    |                                                                     |          |        |           |
| A reporter                                                  |            |        | 1,055,000 |                                                                     |          |        |           |

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Die Eisenproduktion 1907

Die Eisenproduktion der Vereinigten Staaten, Grossbritanniens, Deutschlands und der andern in Betracht kommenden Länder, die im Jahre 1906 zusammen 59,000,000 t betragen hatte, stieg im letzten Jahre auf annäherungsweise 61,000,000 t. Und die Zunahme wäre eine noch grössere gewesen, wenn der allgemeine Niedergang im letzten Viertel des vergangenen Jahres nicht hemmend gewirkt hätte. An den 61,000,000 t nun waren die Vereinigten Staaten mit nahezu 26,000,000 t, also etwa 42,3 %, beteiligt, während Deutschland 13,045,000 t, also 21,4 %, und Grossbritannien nur 10,500,000 t, also 17 % beitrugen. Hatte das Jahr 1890 eine Eisenproduktion auf der ganzen Erde von 27,000,000 t aufzuweisen, so gestaltete sie sich für die sechs letzten Jahre wie folgt:

| Jahr | Welt-Produktion<br>Tonnen | Jahr | Welt-Produktion<br>Tonnen |
|------|---------------------------|------|---------------------------|
| 1907 | 61,000,000 <sup>1)</sup>  | 1904 | 45,000,000                |
| 1906 | 59,000,000                | 1903 | 45,700,000                |
| 1905 | 53,700,000                | 1902 | 43,400,000                |
|      |                           | 1901 | 40,200,000                |

<sup>1)</sup> Annäherungsweise.

Vergleicht man die Gesamtproduktion im Jahre 1890 mit der Eisenproduktion der Vereinigten Staaten in 1907, so zeigt sich, dass letztere jetzt so viel Eisen produziert haben, als vor 17 Jahren alle Länder zusammen. Noch im Jahre 1885 blieb Nordamerika mit seinen 4,000,000 t an Eisen und Stahl weit hinter der Gesamtproduktion Grossbritanniens (mit 7,415,469 t) und Deutschlands (mit 3,687,434 t) von zusammen etwa

11,000,000 t zurück. Jetzt haben die Vereinigten Staaten darin die beiden Produktionsländer beträchtlich überflügelt. Das wird aus der nächstfolgenden Uebersicht der Londoner «Finanzchronik», die auf 23 Jahre zurückgreift, ersichtlich:

| Jahr | Ver. Staaten<br>Grosste-Tonnen | Grossbritannien<br>Meter-Tonnen | Deutschland<br>Meter-Tonn. | Jahr | Ver. Staaten<br>Grosste-Tonnen | Grossbritannien<br>Meter-Tonnen | Deutschland<br>Meter-Tonn. |
|------|--------------------------------|---------------------------------|----------------------------|------|--------------------------------|---------------------------------|----------------------------|
| 1907 | 25,781,361                     | 10,500,000 <sup>1)</sup>        | 13,045,760                 | 1896 | 8,623,127                      | 8,659,681                       | 6,372,575                  |
| 1906 | 25,307,101                     | 10,100,000                      | 12,473,760                 | 1895 | 9,446,308                      | 7,703,459                       | 5,464,501                  |
| 1905 | 22,992,380                     | 9,592,737                       | 10,987,623                 | 1894 | 6,657,388                      | 7,427,342                       | 5,380,039                  |
| 1904 | 16,497,033                     | 8,562,658                       | 10,103,941                 | 1893 | 7,124,502                      | 6,976,990                       | 4,986,003                  |
| 1903 | 18,009,252                     | 8,811,204                       | 10,085,634                 | 1892 | 9,157,000                      | 6,709,255                       | 4,937,461                  |
| 1902 | 17,821,307                     | 8,679,535                       | 8,529,810                  | 1891 | 8,279,870                      | 7,406,064                       | 4,641,217                  |
| 1901 | 15,870,354                     | 7,928,647                       | 7,860,893                  | 1890 | 9,202,703                      | 7,904,214                       | 4,658,450                  |
| 1900 | 18,789,242                     | 8,959,691                       | 8,520,541                  | 1889 | 7,603,642                      | 8,322,824                       | 4,524,558                  |
| 1899 | 13,620,703                     | 9,421,435                       | 8,143,132                  | 1888 | 6,489,738                      | 7,998,969                       | 4,337,121                  |
| 1898 | 11,773,934                     | 8,609,719                       | 7,312,766                  | 1887 | 6,417,148                      | 7,559,518                       | 4,023,953                  |
| 1897 | 9,652,680                      | 8,796,465                       | 6,881,466                  | 1886 | 5,683,329                      | 7,009,754                       | 3,528,657                  |
|      |                                |                                 |                            | 1885 | 4,044,526                      | 7,415,469                       | 3,687,434                  |

<sup>1)</sup> Annäherungsweise.

Im Jahre 1810 lieferten die Vereinigten Staaten noch nicht einmal 54,000 t Eisen. Erst im Jahre 1864 brachten sie es auf 1,000,000 t. Von da ab, 1865 ausgenommen, blieb ihre Produktion immer über jener Höhe von 1 Million t. Während Nordamerika im Jahre 1876 noch nicht mehr als 1,867,000 t erzielte, entriess es bald Grossbritannien die Führung in der Eisenproduktion, die dieses Land 12 Jahre lang inne hatte. In den Jahren von 1898—1907 machte es einen bedeutenden Aufschwung, indem es seine

Eisenfabrikation verdoppelte. Zieht man die sicher unermesslichen Natur-lager Nordamerikas an Eisenerz, Kohle usw. in Betracht, so ist es erklärlich, dass die Vereinigten Staaten die erste Stelle in der Weltproduktion an Eisen und Stahl eingenommen haben, und dass sich auf lange Zeit hinaus nichts an dieser Konstellation ändern wird.

— Zur gegenwärtigen Wirtschaftslage äussert sich der Märzbericht der Eidgenössischen Bank A. G. in folgender Weise:

Bald werden sechs Monate verfließen sein, seitdem durch den Ausbruch der amerikanischen Geld- und Kreditkrise der Stein ins Rollen gekommen ist, der in raschem Tempo den Rückgang der Konjunktur allerorten gebracht hat, einen Rückgang, der auf manchen Gebieten ein fast plötzliches Abbrechen des Konsums und damit einen jähen Preissturz der bezüglichen Rohstoffe bewirkt hat. Sukzessive treten die Wunden, die durch diese Bewegung dem Wirtschaftskörper geschlagen worden sind, wo sie nicht einer raschen Heilung entgegengeführt werden konnten, zutage; und es ist interessant zu beobachten, dass, während die Banken fast durchweg ihre Gewinnungsweise noch auf der vorjährigen Höhe aufrecht erhalten konnten, die Abschlüsse von Industrieunternehmen entweder schon einen bedeutenden Ausfall ihrer Erträge ausweisen, oder dann der Verdienst nur zum Teil ausgeschüttet, und grössere Gewinnvorräte gemacht werden in Anbetracht der durchaus unsicheren Zukunft. Nichtsdestoweniger tragen die Wertpapierbörsen heute eine beruhigtere Auffassung zur Schau, und während man vom Jahre 1907 sagen konnte, dass es uns den Kontrast von fortwährend weichen Kursen trotz vielfach steigender Dividenden gebracht habe, so scheint uns umgekehrt 1908 trotz sinkenden Erträgen eine gewisse Kurserholung auf vielen Gebieten bringen zu wollen. Es findet heute wiederum ein Ausgleich statt zwischen Kapital und Rendite und zwar auf Basis des jetzt entschieden wieder billiger gewordenen Geldpreises und der Beurteilung der Zukunftschancen; man glaubt, dass wenigstens für einmal das Schlimmste in der wirtschaftlichen Abwärtsbewegung schon hinter uns liege.

In dieser Richtung ist es von Interesse zu untersuchen, inwieweit Amerika, das seinerzeit in erster Linie den Anstoss zur Rückwärtsbewegung gegeben hat, sich in dem halben Jahre von seinen Krisen erholt hat. Da kann nun gesagt werden, dass die eigentliche Geldkrise schon seit Monaten beigelegt ist; die Ausweise der Banken haben wieder ein normaleres Aussehen gewonnen, die Kapitalisten und die Sparer haben ihre disponiblen Gelder, die sie einige Zeit bei sich selbst aufgehoben hatten, wieder in die Banken eingelegt und damit deren Aktionsfähigkeit wieder ermöglicht. Die Kredit- und Handelskrise dagegen nimmt einstweilen noch ihren weiteren Fortgang; doch scheint auch hier das Vertrauen allmählich auf einigen Gebieten zurückzukehren.

— Frachttarif für die deutsche Kohlenausfuhr. In den Mitteilungen der Zentralstelle der preussischen Landwirtschaftskammern vom 16. März wird ein Erlass des preussischen Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 15. Februar veröffentlicht, in dem es heisst: «Indem ich dem von der grossen Mehrheit des preussischen Landes-Eisenbahnrats beschlossenen Gutachten über die Aufhebung und Einschränkung der ermässigten Kohlenausfuhr-tarife und seiner Begründung im allgemeinen beitrete, bestimme ich nach Durchsicht der auf den Erlass vom 23. Dezember erstatteten Berichte, dass

die von preussischen und lothringischen Kohलगewinnungsgebieten für die Ausfuhr von Stein- und Braunkohlens und Briquets bestehenden direkten und Grenz-Uebereignungs-Ausnahmetarife nach Stationen der französischen Ostbahn, nach französischen Kanalstationen und nach Südrankreich über Belfort, nach der Schweiz, Italien, Oesterreich-Ungarn und ausserdem nach Russland, deren Einheits-sätze auf niedrigerer Grundlage als der des Rohstofftarifs beruhen, aufgehoben werden. Im Verkehr nach Italien werden auch die im Wege der Rückvergütung gewährten besonderen Frachtermässigungen aufgehoben. Die geschäftsführenden Verwaltungen werden beantragt, die Aufhebung oder Einschränkung der vorbezeichneten Ausnahmetarife zum 1. Oktober d. J. zu veranlassen, soweit nicht etwa entgegenstehende Verbandsabmachungen die Festsetzung eines späteren Zeitpunktes erforderlich machen. Den Bundesregierungen von Bayern, Sachsen, Württemberg und Baden habe ich hiervon mit dem Anheimgen Mittelung gemacht, die Eisenbahnverwaltungen, die an den in Frage stehenden Ausnahmetarifen beteiligt sind, zu ermächtigen, der Tarifmassregel beizutreten und die geschäftsführenden Verwaltungen hiervon zu benachrichtigen.» (Handel und Gewerbe.)

— Basler Chemische Fabrik in Basel. (Mitgeteilt.) Die zur Zeichnung aufgelegten 1200 Aktien sind zum grössten Teil von den alten Aktionären bezogen worden, so dass die nicht privilegierten Zeichnungen eine starke Reduktion erleiden.

#### Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

|               | Schweiz | Paris | London | Berlin | Milano | Wien  | New-York |
|---------------|---------|-------|--------|--------|--------|-------|----------|
|               | o. p.   | o. p. | o. p.  | o. p.  | o. p.  | o. p. | o. p.    |
| 1904 31. III. | 4 3/4   | 3 1/2 | 2 1/4  | 4 2/4  | 5 1/4  | 3 1/4 | 4 1/4    |
| 1905 31. III. | 3 1/4   | 2 1/2 | 3 1/4  | 2 1/4  | 3 1/4  | 3 1/4 | 4 1/4    |
| 1906 31. III. | 4 1/4   | 3 1/4 | 3 1/4  | 4 1/4  | 5 1/4  | 4 1/4 | 5 1/4    |
| 1907 31. III. | 5 1/4   | 4 1/4 | 3 1/4  | 5 1/4  | 6 1/4  | 5 1/4 | 6 1/4    |
| 1908 29. II.  | 4 1/4   | 3 1/4 | 2 1/4  | 4 1/4  | 5 1/4  | 4 1/4 | 5 1/4    |
| 7. III.       | 4 1/4   | 3 1/4 | 2 1/4  | 4 1/4  | 5 1/4  | 4 1/4 | 5 1/4    |
| 15. III.      | 4 1/4   | 3 1/4 | 2 1/4  | 4 1/4  | 5 1/4  | 4 1/4 | 5 1/4    |
| 23. III.      | 4 1/4   | 3 1/4 | 2 1/4  | 4 1/4  | 5 1/4  | 4 1/4 | 5 1/4    |
| 31. III.      | 4 1/4   | 3 1/4 | 2 1/4  | 4 1/4  | 5 1/4  | 4 1/4 | 5 1/4    |

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque) \*) Call money.

#### Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

|               | Paris      | London    | Deutschland | Italien    | Bruxelles  | Wien       | Amsterdam  | New-York |
|---------------|------------|-----------|-------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| 1904 31. III. | 100.48 1/4 | 25.25 1/4 | 123.48 1/4  | 100.27 1/4 | 100.21 1/4 | 105.17 1/4 | 208.85     | 5.16 1/4 |
| 1905 31. III. | 100.12 1/4 | 25.21     | 123.06 1/4  | 100.08     | 100.01 1/4 | 104.95     | 208.54 1/4 | 5.17 1/4 |
| 1906 31. III. | 100.21 1/4 | 25.17 1/4 | 122.90      | 100.13     | 99.86 1/4  | 104.56 1/4 | 207.18 1/4 | 5.17 1/4 |
| 1907 31. III. | 100.18 1/4 | 25.35 1/4 | 123.50 1/4  | 100.06 1/4 | 99.93 1/4  | 104.70 1/4 | 208.75     | 5.22 1/4 |
| 1908 29. II.  | 100.11     | 25.21 1/4 | 123.12 1/4  | 100.16 1/4 | 100.01     | 104.68 1/4 | 208.53 1/4 | 5.17     |
| 7. III.       | 100.06     | 25.19 1/4 | 123.13      | 100.18     | 99.98 1/4  | 104.65     | 208.24     | 5.17     |
| 15. III.      | 100.08 1/4 | 25.20     | 123.11 1/4  | 100.16 1/4 | 99.96 1/4  | 104.62 1/4 | 208        | 5.17 1/4 |
| 23. III.      | 100.11 1/4 | 25.17 1/4 | 123.21 1/4  | 100.17 1/4 | 99.92 1/4  | 104.64     | 207.90 1/4 | 5.17 1/4 |
| 31. III.      | 100.12     | 25.17     | 123.23 1/4  | 100.12 1/4 | 99.90 1/4  | 104.64     | 207.80 1/4 | 5.16 1/4 |

\*\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Anzeige

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir unsere Advokatur-bureau vereinigt haben und vom 1. April 1908 an als

**Advokaturbureau  
Elsener, Wyss & Bader**

Chalgasse 27 (b. Paradeplatz)  
Zürich I

gemeinsam weiterführen werden.

(877)

Mit vollkommener Hochachtung

**Dr. R. Bader W. Elsener Dr. H. O. Wyss**

Rechtsanwalt Rechtsanwalt u. Bücherexperte Rechtsanwalt

## Société des Usines des Grands-Crêts près Vallorbe (Fabrique de Chaux hydrauliques)

L'Assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 18 avril 1908, à 4 heures, à l'Hôtel de la Croix Blanche, à Vallorbe.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1907.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Demande de crédit pour extension des usines.
- 5° Nominations statutaires. (906)

Le rapport du conseil d'administration, celui des contrôleurs, ainsi que les comptes sont dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau des usines.

Vallorbe, le 1er avril 1908.

#### Le conseil d'administration.

Messieurs les actionnaires de la ZYMA sont convoqués en assemblée générale pour le 11 avril, à 3 1/2 h., à la fabrique, à Aigle.

#### Ordre du jour:

- 1° Comptes 1907 et rapports du conseil et des censeurs.
- 2° Fixation des amortissements et dividende. (903)
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux où les cartes d'admission peuvent être retirées.

#### Le conseil d'administration.

## Société Electrique du Châtelard près Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le Samedi, 11 avril 1908, à 4 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Vallorbe.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Approbation de la gestion et des comptes.
- 4° Répartition du bénéfice de 1907 et fixation du dividende.
- 5° Demande de crédit pour usine de renfort.
- 6° Renouvellement du conseil d'administration. (898)
- 7° Nomination de deux contrôleurs.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte d'exploitation et de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance chez M. E. Magnenat, pharmacien, administrateur délégué, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 11 avril à 3 heures.

#### Le conseil d'administration.

## Marmor - Mosaikwerke Hochdorf A. G.

(vorm. Ferrari & Cie.)

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 18. April 1908, nachmittags 2 Uhr im Bureau der Fabrik in Baldeg, (Station Hochdorf-Baldeg) eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung.
- 2) Verteilung des Reingewinns.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, sind von heute an auf unserm Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt. Ebendasselbe können vom gleichen Tage an bis zum 17. April Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Hochdorf, den 31. März 1908.

(883.)

#### Der Verwaltungsrat.

## Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

(284.)

## Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons



# SOCIÉTÉ ANONYME "BRITANNIA", GENEVE

## Assemblée générale ordinaire

L'assemblée générale annoncée pour le jeudi 26 mars 1908 n'ayant pu avoir lieu, Messieurs les actionnaires sont convoqués à nouveau en assemblée générale ordinaire pour le lundi 27 avril 1908 à 5 heures de l'après-midi, dans la petite salle de la **Chambre de Commerce**, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève. (904.)

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
- 2° Rapport de M. le commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Fixation du dividende et des répartitions.
- 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur pour l'exercice 1908.
- 6° Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres jusqu'au 25 avril à la **Banque Populaire Genevoise**, rue de la Tour de l'Île, à Genève, ou à défaut un certificat de dépôt d'une autre banque.

MM. les actionnaires sont instamment priés de déposer leurs titres en temps utile.

En vertu de l'art. 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, à la **Banque Populaire Genevoise**, à Genève.

## Ville de Fribourg — Tirages financiers

1° **Emprunt de 1892 de fr. 310.000.** Obligations sorties N° 69, 149, 191, 193, 207, 355, 359, 389, 420, 480, 501, remboursables à fr. 500. — dès le 30 juin 1908 par la Banque populaire suisse.

2° **Emprunt de 1896 de fr. 90.000.** Obligations sorties N° 30 et 128, remboursables à fr. 500. — dès le 30 juin 1908 par la Caisse de Ville à Fribourg. (897.)

Fribourg, le 31 mars 1908.

La Commission des Finances.

## Elektrische Strassenbahn Altsätten-Berneck u. Elektrizitätswerk A.-G.

### EINLADUNG

#### zur XVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 13. April 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Gasthaus zur „Krone“ in Rebstein

#### Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
- 3) Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 4) Neuwahl des gesamten Verwaltungsrates.
- 5) Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
- 6) Konstatierung der vollständigen Zeichnung des Prioritäts-Aktien-Kapitals und der erfolgten Einzahlung von mindestens 20 % auf jede Aktie (Art. 618 C. R.).
- 7) Umirage. (894.)

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sind aufgelegt:

- In St. Gallen bei der Toggenburgerbank,
- » Berneck bei Herrn Gemeindeamann Gallusser,
- » Altsätten im Bureau der Gesellschaft.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung sind gegen Angabe des Aktienbesitzes zu beziehen:

- In Berneck bei Herrn Gemeindeamann Gallusser,
- » Altsätten im Bureau der Gesellschaft.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung berechtigen am Nachmittag des 13. April zu beliebiger Fahrt auf der Strassenbahn.

Altsätten, den 31. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

## Société Générale Suisse de Chocolats (Peter & Kohler réunis).

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4 1/2 % converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait Peter à Vevey

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées au pair de fr. 500, le 30 avril 1908, aux caisses de:

MM. A. Cuénod & Cie., à Vevey,

G. Montet, à Vevey, (569)

Chavannes & Cie., à Lausanne.

### a. Emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900

10 obligations. N°s 14, 111, 271, 275, 327, 431, 525, 539, 730, 795.

### b. Emprunt de fr. 500,000 du 1<sup>er</sup> avril 1901

10 obligations. N°s 824, 962, 1115, 1180, 1264, 1356, 1454, 1485, 1710, 1775.

### c. Emprunt de fr. 850,000 du 10 avril 1902

10 obligations. N°s 1940, 2017, 2199, 2392, 2499, 2768, 2850, 3126, 3268, 3394.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1908.

Vevey, le 2 mars 1908.

Le conseil d'administration.

## 4 1/2 % Hypothekendarlehen Bay & Cie. in Belp im I. Range

In der am 31. März 1908 vor Notar und Zeugen stattgefundenen 1. ordentlichen Ziehung sind folgende 5 Partial Obligationen obigen Anleihe zur Rückzahlung per 30. September 1908 herausgelöst worden: N° 37, 75, 99, 112, 139, welche ab 30. September 1908 an der Kasse der Unterzeichneten mit Fr. 1000. — per Obligation eingelöst werden. Vom Verfalltage hinweg hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Bern, 31. März 1908

(899.)

Berner Handelsbank.

## Elektrischer Personen-Aufzug Matte-Plattform, Bern

### XIII. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. April 1908, abends 8 Uhr

im Restaurant „zum Ratskeller“ in Bern

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz pro 1907.
- 2) Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- 4) Ersatzwahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
- 5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
- 6) Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht, die Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an bei den HH. von **Ernst & Cie., Bärenplatz Nr. 4**, zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung beim Eintritt in das Lokal gegen Aktienausweis erhoben werden.

Bern, den 31. März 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

(905)

Der Präsident:

Der Sekretär:

E. Kuenzi.

Moser.

## Bekanntmachung

Unterzeichnete bringen hiemit den Herren Aktionären der «Schweizerischen Hotel-Gesellschaft» zur Kenntnis, dass ihnen für ihre Aktien der doppelte Nominalwert offeriert ist. Statutengemäss haben die Herren Aktionäre das Vorkaufsrecht, und wird ihnen hiemit nach § 4 die nötige Mitteilung gemacht. (874.)

Wenn sich die Herren Aktionäre bis 1. Mai 1908 nicht zur Abnahme der in unserm Besitze befindlichen Aktien entschliessen können, so machen wir freien Gebrauch damit.

Walter Bucher und

Alfred Bucher, Ing.,

Alpenstrasse Nr. 5, Luzern.

**HANS SCHWARZ**  
**ADRESSBUCH**  
der SCHWEIZ  
für Handel, Industrie & Gewerbe

**Ausgabe 1907/08**  
in 2 Bänden Fr. 20  
Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung  
erscheint geg. Ende lauf. Jahres.  
Subskriptionspreis Fr. 20.  
Schweizer Industrie-Verlag A. G.  
ZÜRICH. (671.)

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle.  
Rue du Séminaire, 24, BERNE. (2.)

## Transportgeräte und Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst (248.)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte.

**OPFENABRIK SURSEE**  
IN SURSEE DER SCHWEIZ  
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.  
Illustr. Prospekt gratis.

## Export-

haus, an 2 Plätzen im Osten etabliert, sucht noch einige

## Vertretungen

(sole agencies)

nur erstklassiger, leistungs- und konkurrenzfähiger Fabriken des In- und Auslandes. Spez. interessieren Automobilbranche (Last- und Luxuswagen), Zement, Schaufensterglas, Maschinenanlagen (Turbinen und Elektr. Kraftübertragungen), sowie Textilwaren. (901.)

Offerten sub unter Chiffre ZQ 3691 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

**PYRAMIDAL**  
**CIGARETTES**  
**SAUBERLI**  
In Vente dans tous les bons Magasins

## Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)